

Ausschreibung: Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für das Vorhaben „Förderung der Festanstellung von Tagespflegepersonen“ („Tagespflege 2000“) gesucht

1. Das Vorhaben

Der Freistaat fördert künftig die **Festanstellung** von bis zu 2.000 Tagespflegepersonen (TPP) in Kindertageseinrichtungen. Dadurch soll das pädagogische Team in den Einrichtungen unterstützt und die Möglichkeit geschaffen werden, das pädagogische Angebot weiter zu flexibilisieren. Vor allem sollen dadurch TPP neu gewonnen bzw. längerfristig in der Kinderbetreuung gebunden werden.

Für die Vorbereitung auf den Einsatz in den Kindertageseinrichtungen sollen die TPP, welche die Voraussetzung zur Pflegeerlaubnis erfüllen (nach § 43 SGB VIII), im Rahmen einer 5-tägigen Qualifizierung (ggf. berufsbegleitend) weitergebildet werden. Die so weitergebildeten TPP sollen als Assistenzkräfte in den Kindertageseinrichtungen zur Entlastung der pädagogischen Teams eingesetzt werden.

Die Assistenzkräfte unterstützen das pädagogische Team der Einrichtung insbesondere:

- in den Rand- und Ferienzeiten
- in personalintensiven Zeiten im Tagesablauf (z.B. Ankommen der Kinder, Übergänge im Tagesablauf, Essen und Schlafen der Kinder)
- bei pädagogischen Angeboten (z.B. im Freispiel, Garten, bei Ausflügen, bei Projekten, Vorlesen etc.)
- bei der Organisation des Kita-Alltags (z.B. Gestaltung der Lernumgebung)

TPP übernehmen eigenständig *keine* Tätigkeiten, für die eine vertiefte pädagogische Ausbildung notwendig ist, wie z.B. die Leitung einer Gruppe, Entwicklungsgespräche, Projektarbeit, Beobachtung & Dokumentation oder konzeptionelle Arbeit.

Die Förderung der bis zu 2.000 Stellen bayernweit startet voraussichtlich im Februar 2020. Eine entsprechende Förderrichtlinie befindet sich derzeit in Abstimmung. In der Anfangsphase des Projekts können die TPP bereits in den Kindertageseinrichtungen eingesetzt werden, müssen allerdings die notwendige Qualifikation berufsbegleitend nachholen.

Die Qualifizierung der TPP zum Einsatz in Kindertageseinrichtungen ist gedacht als Basis für mögliche weiterführende Qualifizierungen, z.B. zur Ergänzungskraft und weiterführend evtl. sogar zur Fachkraft.

Das Staatsinstitut für Frühpädagogik (IFP) sucht im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) Personen, die sich als Multiplikator*innen für dieses Vorhaben qualifizieren und ab Frühjahr 2020 Kurse für Tagespflegepersonen durchführen.

2. Die Qualifizierung für Tagespflegepersonen

Für die Qualifizierung der Tagespflegekräfte hat das Staatsinstitut für Frühpädagogik (IFP) ein Qualifizierungskonzept entwickelt, das Präsenzs Schulungen (im Umfang von 40 Stunden an 5 Tagen) mit Selbstlerneinheiten sowie Praxisaufgaben kombiniert. Damit kann sichergestellt werden, dass die Teilnehmenden sich nicht nur Wissen und Kompetenzen aneignen, sondern dies auch praktisch anwenden und somit Sicherheit gewinnen. Zudem unterstützt dieses Format eine berufsbegleitende und bedarfsorientierte Durchführung der Qualifizierung.

Die Ziele der Qualifizierung sind:

- Stärkung der TPP im Hinblick auf ihre Rolle und Tätigkeit & Motivation
- Vermittlung der wichtigsten Hintergründe und Inhalte für die Tätigkeit
- Stärkung der Interaktionskompetenz im Hinblick auf die feinfühlig Begleitung der Kinder
- Stärkung der Teamfähigkeit
- Austausch von Praxiserfahrungen & Schaffen von Unterstützungsmöglichkeiten

Inhalte der Qualifizierung sind:

- Tag 1: Rolle, Aufgabe & Hintergründe
- Tag 2: Die kindliche Entwicklung verstehen
- Tag 3: Kinder feinfühlig begleiten
- Tag 4: Bildungsprozesse im Alltag begleiten
- Tag 5: Zusammenarbeit im Team

Die Qualifizierung hat einen hohen Praxis- und Anwendungsbezug, es wechseln sich kurze Inputs mit Gruppenphasen sowie differenzierten praxisorientierten Methoden (z.B. Videobeispiele, Fallarbeit, Reflexionsphase oder Rollenspielen) ab.

Für die Organisation und Durchführung eines 5-tägigen Kurses kann eine Bezuschussung durch das StMAS im Rahmen einer Bonus-Finanzierung beantragt werden. Nähere Informationen hierzu werden noch bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Anerkennung der Kurse ist, eine oder einen durch das IFP zertifizierte/n Multiplikator*in dafür einzusetzen. Der Kursanbieter kann hierfür eigene Multiplikatoren qualifizieren oder auf freiberuflich tätige Multiplikator*innen zurückgreifen.

3. Die Multiplikator*innen-Qualifizierung

Das IFP führt im Winter/Frühjahr 2020 eine insgesamt 4-tägige Multiplikator*innen-Qualifizierung durch. Bei erfolgreich abgeschlossener Qualifizierung erhalten Sie ein Zertifikat, das Sie dazu berechtigt, Kurse für Tagespflegepersonen im Projekt durchzuführen.

Dabei erarbeiten Sie sich das Qualifizierungskonzept, können es gemeinsam erproben und konstruktiv weiterentwickeln.

Die Multiplikatorenqualifizierung wird von Dr. Dagmar Berwanger, Anna Spindler & Dr. Monika Wertfein geleitet.

Folgende Qualifizierungsblöcke sind vorgesehen:

27. & 28. Januar 2020 (Tagungsort: Kloster Seeon)

- Einführung in das Projekt, Ziele der Qualifizierung und Rahmen
- Aufgabe und Rolle der Multiplikator*innen, Orientierung an der Zielgruppe
- gemeinsamen Erarbeitung und ggf. Weiterentwicklung des Qualifizierungskonzepts
- Kennenlernen von spezifischen Inhalten, Materialien und Methoden (z.B. Übungen zum Einsatz von Videoanalyse)
- Transferaufgabe & Organisatorisches

30. & 31. März 2020 (Tagungsort: Sparkassenakademie Landshut)

- Weiterarbeit am Qualifizierungskonzept
- Kennenlernen von spezifischen Inhalten, Materialien und Methoden
- Umgang mit schwierigen Situationen während der Qualifizierung (Rolle & Auftrag)
- Vorbereitungen für den Projektstart
- Ausblick (Projekt Mini-Kitas)
- Zertifizierung

Sommer 2020 (1 Tag, Termin wird noch gemeinsam festgelegt, IFP München)

Erfahrungsaustausch und Fallarbeit, Vertiefung

Zertifikat:

Bei erfolgreicher Teilnahme erfolgt die **Zertifizierung** der Multiplikator*innen durch das IFP. Das Zertifikat berechtigt zur Durchführung von staatlich geförderten Qualifizierungskursen von Tagespflegepersonen für den Einsatz als Assistenzkräfte in Kindertageseinrichtungen.

Zertifizierungsvoraussetzungen sind: eine aktive Teilnahme an allen Qualifizierungstagen, Einbringen von eigenen Erfahrungen im Rahmen einer Transferaufgabe sowie eine teilnehmerorientierte, selbstreflexive & ressourcenorientierte Arbeitsweise.

Kosten:

Die Qualifizierung ist **kostenfrei** (das IFP übernimmt auch die Kosten für die Tagungshäuser, Übernachtung und Verpflegung während der Qualifizierung. **Reisekosten** sind **selbst** zu tragen).

4. Ihre Bewerbung

Für dieses Projekt suchen wir ca. **20 Personen**, die bereit sind, als Multiplikator*innen für das Vorhaben tätig zu werden. Es besteht die Möglichkeit, sich ab Herbst 2020 als Multiplikator*in für das Projekt „Mini-Kita“ weiter zu qualifizieren.

Als Multiplikator*in können Sie sich bewerben, wenn Sie im Auftrag eines freien oder öffentlichen Trägers (Verband/Kommune/ LRA) arbeiten oder, wenn Sie als freiberufliche Fortbildner*in tätig sind.

Kurse können von allen Trägern, Kommunen, Landratsämtern, freien Fortbildungsinstituten oder auch Freiberuflern angeboten und durchgeführt werden.

Es ist erforderlich, an allen Terminen der Multiplikatorenschulung teil zu nehmen, sollten Sie hier terminliche Schwierigkeiten haben, vermerken Sie dies bitte auf Ihrer Bewerbung.

Anforderungen:

- Interesse am Projekt und eine Bereitschaft, sich auf ein innovatives, praxis- und teilnehmerorientiertes Qualifizierungskonzept einzulassen
- pädagogische Qualifikation (z.B. Erzieherausbildung mit längerer Berufserfahrung, Bachelor / Master in früher Bildung bzw. verwandt)
- Erfahrung in der frühen Bildung (in Kindertageseinrichtungen) und bei der Umsetzung des BayBEP
- qualifizierte Erfahrung in der Aus-, Fort- und Weiterbildung bzw. Coaching & Beratung
- Motivation, ko-konstruktive und wertschätzende Haltung, Selbstreflexionskompetenz
- Bereitschaft und zeitliche Flexibilität, jährlich mindestens zwei 5-tägige Kurse halten zu können

Bitte senden Sie ihre **Bewerbungsunterlagen** (bitte ausschließlich per Email als PDF-Datei) bis **spätestens 10.01.2020** an anna.spindler@ifp.bayern.de & monika.wertfein@ifp.bayern.de

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen an:

- ein kurzes Anschreiben (bitte machen Sie hier auch Angaben zu Ihrer zeitlichen und räumlichen Verfügbarkeit sowie ob Sie für einen Träger und / oder freiberuflich tätig werden möchten)
- einen kurzen & aussagekräftigen Lebenslauf
- sowie eine Auflistung Ihrer Fortbildungserfahrung sowie Angaben zu spezifischen Aus- und Weiterbildungen
- gerne können Sie auch Referenzen anfügen, die einen engen Bezug zur Tätigkeit haben

Über die Auswahlentscheidung werden Sie frühestmöglich informiert. Inhaltliche Rückfragen zur Bewerbung können Sie an anna.spindler@ifp.bayern.de und monika.wertfein@ifp.bayern.de stellen.

Wir verarbeiten ihre Daten gemäß DSGVO.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!